

Presse-Info Nr. 01/2026

07.01.2026

Ausbildungschancen 2026: Jobcenter Spree-Neiße empfiehlt Messen für Jugendliche

Im Alter zwischen 15 und 25 Jahren sind aktuell 167 junge Menschen im Jobcenter Spree-Neiße arbeitslos gemeldet – das sind vier Jugendliche mehr als im Dezember 2024. Mit einer SGB II-Jugendarbeitslosenquote von 3,8 Prozent liegt der Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa weiterhin unter dem Landesdurchschnitt Brandenburgs (4,3 Prozent).

Viele Unternehmen in Spree-Neiße suchen aktiv nach motivierten Nachwuchskräften, obwohl die Jugendarbeitslosigkeit leicht angestiegen ist. Für das am 1. Oktober 2025 gestartete Ausbildungsjahr 2025/26 wurden bereits 359 Ausbildungsstellen in Spree-Neiße registriert – ein deutliches Zeichen für den anhaltenden Bedarf an Auszubildenden. Die meisten regionalen Ausbildungsplätze werden im Bereich Verkauf (77) sowie in den Bereichen Metallbau und Schweißtechnik (26) und Maschinenbau- und Betriebstechnik (20) regional angeboten.

„Zum Kontakteknüpfen und Sammeln erster Eindrücke beruflicher Möglichkeiten finden zum Jahresbeginn gleich zwei eindrucksvolle Messen statt.“, freut sich Werkleiterin Sandra Kattwinkel.

- **24.–25. Januar 2026: HANDWERKER Messe in Cottbus/Chóśebuz**
- **13.–14. Februar 2026: Messe IMPULS 2026 in Cottbus/Chóśebuz**

„Nur auf den Ausbildungsmessen erhalten die jungen Menschen einen sehr guten Überblick über die regionalen Ausbildungschancen. Der persönliche Kontakt zu den Ausbildungsbetrieben, das Anfassen, Ausprobieren und Betrachten bestimmter Arbeitsbereiche, die auf den Messen vorgestellt werden, helfen enorm bei der Berufsfindung. Junge Menschen sowie deren Eltern können hier schnell viele wichtige Informationen sammeln. Ein Besuch lohnt sich in jedem Fall.“, empfiehlt die Leiterin des Jobcenters Spree-Neiße.

Über weitere Termine zur Berufs- und Studienorientierung informiert der Veranstaltungskalender des Jobcenters Spree-Neiße : www.jobcenter-spree-neisse.de

Arbeitsmarkt in Spree-Neiße zum Jahreswechsel: Leichter Anstieg der Arbeitslosigkeit

Zum Jahreswechsel ist die Arbeitslosigkeit im Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa saisonbedingt leicht gestiegen. Die Winterpause sowie die weiterhin schwache wirtschaftliche Entwicklung wirken sich spürbar auf den regionalen Arbeitsmarkt aus. Die Arbeitslosenquote liegt nun bei rund 6,4 Prozent und damit 0,5 Prozentpunkte höher als im Dezember 2024. Insgesamt sind 3.655 Menschen arbeitslos gemeldet – 253 mehr als im Vorjahresmonat.

Die Arbeitslosenzahlen für Dezember 2025 entwickeln sich nach Rechtskreisen wie folgt:

- Im Rechtskreis SGB III sind 1.195 Menschen arbeitslos, 223 mehr als im Dezember 2024. Die Arbeitslosenquote liegt hier bei rund 2,1 Prozent.
- **Im Rechtskreis SGB II, für den das Jobcenter Spree-Neiße zuständig ist, sind 2.460 Personen arbeitslos** – 30 mehr als im Vorjahresmonat. Die SGB-II-Arbeitslosenquote steigt leicht von 4,2 auf rund 4,3 Prozent.

Trotz des Anstiegs der Arbeitslosigkeit ist die Zahl der Bedarfsgemeinschaften gesunken. Im Dezember 2025 betreut das Jobcenter Spree-Neiße 3.392 Bedarfsgemeinschaften – 264 weniger als ein Jahr zuvor. Auch die Zahl der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten geht zurück: Sie sinkt um 350 Personen auf insgesamt 4.223.